

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **107 (1989)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

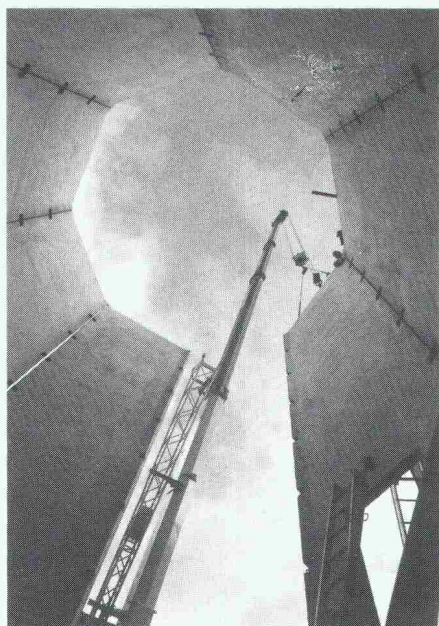
<http://www.e-periodica.ch>

## Zum Titelbild

Mit dem Namen BRUN Elementwerk, Emmen, werden bestimmte Vorstellungen beim Bau von BRUN-Behältersystemen verbunden. Im Vordergrund steht dabei die sorgfältige Auseinandersetzung mit den vielfältigen Problemen, die der Bau von Behältern mit sich bringt. Es ist wichtig zu wissen, dass BRUN-Behälter als Trinkwasserreservoir wie auch als Getreidesilos oder Klärschlammbecken eingesetzt werden können. Dass diese Bauweise wirtschaftlich ist und die vorfabrizierten «äusseren Schalen» technische Vorzüge aufweisen, hat sich bei der Vielzahl von Behältern, die im Betrieb sind, längst erwiesen. Das Titelbild zeigt einen im Bau befindlichen und 280 Kubikmeter fassenden BRUN-Holzschnittsilos, der der Abfallholzentorgung für die Holzverarbeitende Industrie dient. Sämtliche Abfallprodukte in Form von Hackschnitzeln, Sägemehl, Spänen usw. werden als Brennstoff zu Heizzwecken und zur Erzeugung von technischer Wärme verwendet. Eine mechanische Siloaustragung sorgt für einen störungsfreien Materialaustausch. Der YGNIS-LIGNOTHERM-Kessel von ca. 1 MW Spitzenleistung ist für eine automatische umweltfreundliche Verbrennung verantwortlich. Moderne elektronische Steuerungen der Gesamtanlage mit nachgeschaltetem Entstauber garantieren die sehr strengen Auswurfgrenzwerte der Luftreinhalteverordnung von Bund und Kanton. Der Behälter steht bei der Firma Kuralit in Leibstadt.

*Hersteller von Behälter-Systemen  
in Elementbauweise:*

*Brun Elementwerk AG, 6032 Emmen  
Telefon 041/55 16 16*



## Inhalt

<b>Informatik</b>	<b>Bedroht die Informationsflut unsere Sicherheit?</b> <i>C. A. Zehnder, Zürich</i>	259
<b>Baustatik</b>	<b>Sattellager für liegende Behälter</b> <i>R. I. Del Gaizo, München</i>	265
<b>Zeitfragen</b>	<b>Anforderungsprofile für Ingenieure und Architekten</b> <i>R. Pfister, J. Schregenberger, Zürich</i>	268
<b>Informatik</b>	<b>Anpassung des CAD-Programms «cadwork» an den Holzbau</b> <i>J. Natterer, A. Walther, J.-P. Eschbach, Lausanne</i>	272
<b>Wettbewerbe</b>	<b>Bahnhof St. Gallen-Nordwest (D). Area della stazione FFS Lugano (E). Öffentliche Bauten, Wegenstetten AG (E)</b>	279
<b>Aktuell</b>	<b>Swissbau 89: Besucherinteresse wächst stetig. ETH Zürich arbeitet intensiv an CIM-Entwicklungen</b>	281
<b>SIA-Mitteilungen</b>	<b>Fachgruppen. Merkmale für Projekte im forstlichen Wildbach- und Hangverbau. GII Zürich: Die Schweiz und der europäische Markt 1992</b>	284
	<b>Sektionen. Winterthur: Vortrag</b>	284
<b>B-Seiten</b>	<b>Laufende Wettbewerbe und Ausstellungen. Weiterbildung/Tagungen. Messen. Veranstaltungskalender</b>	B 57-60
<b>Impressum</b>	<b>am Schluss des Heftes</b>	

## Ingénieurs et architectes suisses

<b>Numéro 5/89</b>	Rédaction: En Bassenges, 1024 Ecublens, tél. 021/693 20 98	
<b>Innovation</b>	<b>Rapport final sur la campagne Innovation de la SIA</b> <i>par Adolf Jacob</i>	51
<b>Environnement</b>	<b>Solidification des cendres et des résidus du lavage des gaz des usines d'incinération d'ordures ménagères</b> <i>par Danièle Thibaud</i>	61